



## Gemeinsames Hygienekonzept

### Präambel:

Die Verantwortlichen der JSG Hiesfeld/Aldenrade und der HSG Hiesfeld/Aldenrade sind sich darüber einig, dass ein Gemeinschaftserlebnis im Handball wie wir es aus der Vor-Corona-Zeit kennen, derzeit nicht oder nur unter den Regularien der Nachverfolgbarkeit und der Einhaltung der Masken- und Abstandsregeln ermöglicht werden kann.

Da wir in der Regel Spieltage mit mehreren Spielen hintereinander durchführen müssen, zählt jedes Spiel für sich hinsichtlich Nachverfolgbarkeit und Zuschauerzahl.

Es ist üblich, dass die Beteiligten (Spieler/Innen, Trainer/Innen, Betreuer/Innen, Zeitnehmer/Innen, Schiedsrichter/Innen) eines nachfolgenden Spiels sich den Rest des vorhergehenden Spiels von der Tribüne aus ansehen. Damit werden sie **auch** zu Zuschauern dieses Spiels.

Um die gebotenen Abstandsregeln einhalten zu können haben wir uns je Spiel eine maximale Zuschauerzahl von 150 vorgegeben. Unter obiger Annahme ist bereits eine Zuschauerzahl von 36 (14 Spieler je Mannschaft = 28, 4 Betreuer je Mannschaft, 2 Zeitnehmer und 2 Schiedsrichter) erreicht. Da wir unser eigenes Ordnungs- und Verkaufspersonal ebenfalls als Zuschauer rechnen müssen, legen wir ab dem 2. Spiel eines Spieltages eine Obergrenze von 110 Zuschauern (einschließlich Kinder) fest.

In Anbetracht der Struktur (überwiegend Angehörige, Freunde, Bekannte und Verwandte) der Zuschauer in unseren Handballligen (Kreisliga bis Oberliga) macht es aus unserer Sicht keinen Sinn die Tribüne in Einzelplätze mit vorgegebenen Abstand einzuteilen. Vater, Mutter und Kind saßen z. B. bereits auf der Hinfahrt zum Spiel im selben Auto. Deshalb haben wir freie Platzwahl, aber aufgrund der reduzierten zugelassenen Zuschauerzahl genügend Möglichkeiten Abstand von Einzelpersonen oder Kleingruppen zu halten.

Unsere Ordner werden deshalb auf die Abstandsregeln nur hinweisen, wenn eine Kleingruppe überschritten wird.

Nach Ende eines Spiels haben bis auf das Ordnungs- und Verkaufspersonal sowie die Beteiligten des nachfolgenden Spiels alle anderen Besucher die Halle zu verlassen. Dies gilt auch für Zuschauer, die eigentlich nur das nachfolgende Spiel schauen wollten aber bereits als Besucher des vorherigen Spiels registriert worden sind.

Erst danach erfolgt der Einlass für das nachfolgende Spiel mit erneuter bzw. erstmaliger Registrierung.

Die Registrierung erfolgt beim Ordnungs- und Verkaufspersonal durch vereinsinterne Arbeitseinsatzlisten, bei den am Spiel Beteiligten und bei den Zuschauern durch Nutzung eines QR-Codes (im Ausnahmefall durch Eintragung in eine Liste). **Die Gastmannschaften können der Registrierungspflicht auch durch Abgabe einer mitgebrachten Kontaktdatenliste nachkommen.**

Dadurch können wir sicherstellen, dass wir auf behördlicher Anweisung hin für jedes einzelne Spiel Daten für eine Nachverfolgbarkeit zur Verfügung stellen können.

### **Im Einzelnen gelten folgende Regelungen für die Spiele/Spieltage:**

[Hier eingeben]

[Hier eingeben]

Seite 1



## Gemeinsames Hygienekonzept

### GHZ 1

#### **1. Spieler/Innen, Trainer/Innen, Betreuer/Innen, Zeitnehmer/Innen, Schiedsrichter/Innen**

- a.) Die Spieler/Innen, Trainer/Innen, Betreuer/Innen und die Zeitnehmer/Innen beider Mannschaften sowie die Schiedsrichter/Innen werden durch ein entsprechendes Hinweisschild vom Parkplatz rechts um die GHZ 1 zum Spielereingang der GHZ 1 geleitet. Das Benutzen der Maske bis zur Halle wird empfohlen.
- b.) Mit Betreten der Halle besteht bis zum Erreichen der jeweiligen Umkleidekabinen bzw. Regieräumen Maskenpflicht.
- c.) Es sind nur die jeweils zugewiesenen und gekennzeichneten Kabinen zu nutzen. Die Kabinen werden jeweils mit einem Spiel Pause dazwischen belegt. Die Heimmannschaften werden im vorderen, die Gastmannschaften im hinteren Teil der Halle untergebracht. Die jeweils für den Spieltag Verantwortlichen der JSG und der HSG haben sich im Vorfeld des Spieltages bezüglich der Kabinenbelegung abzustimmen.

Die Schiedsrichter benutzen die jeweils zugewiesene Lehrerumkleide (Duschgelegenheit für jeweils eine Person) bzw. eine der nicht für Mannschaften vorgesehenen Umkleidekabinen.

Für die Zeitnehmer ist der Regieraum vorgesehen.

- d.) Alle am Spiel Beteiligten zählen auch zu den Zuschauern des vorherigen Spiels. Sie können deshalb auch bis zum Ende des vorherigen Spiels auf der jeweils ausgewiesenen Fläche der Tribüne Platz nehmen unter der Maßgabe, das bis zum Sitzplatz und bei Verlassen des Sitzplatzes eine Maske zu tragen ist. Diese Maskenpflicht entfällt natürlich wenn nach Ende des vorherigen Spiels das Spielfeld betreten werden darf.
- e.) Alle am Spiel Beteiligten haben nach Ende ihres Spiels schnellstmöglich die Hallenfläche zu verlassen.
- f.) Das endgültige Verlassen der Halle hat durch den Spielerausgang im Umkleidetrakt zu erfolgen.
- g.) Es ist ein Ordner eingeteilt (Ordner 1, siehe Aufgabenverteilung)
- h.) Den Anweisungen des Ordnungspersonals ist Folge zu leisten



## Gemeinsames Hygienekonzept

### 2. Zuschauer/Zuschauerinnen

- a.) Die Zuschauer und Zuschauerinnen werden durch ein entsprechendes Hinweisschild vom Parkplatz links um die GHZ 1 zum **Notausgang** der GHZ 1 geleitet. Dieser wird als Eingang benutzt. Das Benutzen der Maske bis zur Halle wird empfohlen.
- b.) Mit **Betreten** der Halle besteht Maskenpflicht. Sie darf nur auf dem **Sitzplatz** abgenommen werden.
- c.) Beim Betreten der Halle erfolgt eine Registrierung mittels MeldeApp shapefruit bzw. in Ausnahmefällen durch Ausfüllen einer Kontaktdatenliste.
- d.) Die Benutzung der WCs, der Weg zum Verkaufsstand und zur Freifläche zum Verzehr und auch das Verlassen der Halle erfolgt über den Hauptausgang.
- e.) Nach Ende des Spiels haben alle Zuschauer die Halle sofort zu verlassen. Der Vorraum ist noch bis 15 Minuten nach Spielende für den Verkauf geöffnet. Der Verzehr nach Spielende ist nur in der gekennzeichneten Freifläche erlaubt.
- f.) 15 Minuten vor dem Spiel wird der Verkauf für die neuen Besucher geöffnet. Der Verzehr vor und während des Spiels ist nur in der abgesteckten Freifläche oder in der Halle erlaubt.
- g.) Die Zuschauer verlassen die Halle oben über die Stehtribüne.
- h.) Es sind je nach Zuschauerzuspruch 1 – 2 Ordner eingeteilt. (Ordner 2 und 3 siehe Aufgabenverteilung)
- i.) Den Anweisungen des Ordnungspersonals ist Folge zu leisten

### 3. Kassierer/Kassiererinnen und Ordner/Ordnerinnen

Der Eingang zur Halle und die Kassierung erfolgt ausschließlich am hinteren Notausgang. Die eingeteilten Kassierer handeln im Auftrag der jeweiligen Spielgemeinschaftsleitungen und sind gleichzeitig die übergeordnete Instanz der eingeteilten Ordner/Innen.

Aufgabenverteilung der Ordner/Innen:

Ordner/In 1

Einsatzbereich Umkleidetrakt

sorgt für die Einhaltung der dort geltenden Regelungen für die am Spiel Beteiligten

Danach Überwachung der Maskenpflicht und Abstandsregeln auf der Tribüne



## Gemeinsames Hygienekonzept

- Ordner 2/3                      Einsatzbereich Vorraum Haupteingang und Freifläche Verzehr vor dem Haupteingang  
Sorgt dafür, dass keiner von außerhalb die abgesteckte Verzehrfläche und über diesen Weg die Halle betritt  
Sorgt dafür, dass alle Zuschauer bis 15 Minuten nach Spielende den Vorraum und die Freifläche verlassen haben
- Ordner 4                        Einsatzbereich Kasse  
Zuständig für die Registrierung der Besucher  
Überwachung der Maskenpflicht und Abstandsregeln auf der Tribüne  
Sorgt dafür, dass alle Zuschauer nach Ende des Spiels die Halle in Richtung Hauptaussgang verlassen

### 4. Verkauf und Verkaufspersonal

- a.) Ein Verkauf findet nur statt, wenn neben den Ordnungskräften zusätzliches Personal für den Verkauf vor Ort ist
- b.) Verkauft werden nur Getränke in Flaschen bzw. Kaffee in Einweggeschirr
- c.) Milch und Zucker werden nur durch das Verkaufspersonal ausgegeben. Dies gilt nicht, wenn verpackter Zucker und Milchdöschen vorhanden sind.
- d.) Zugang zum Verkauf und zum WC ist durch Absperrband abgetrennt.
- e.) Das Verkaufspersonal hat eine Maske und Handschuhe zu tragen.
- f.) Der Verkauf wird 15 Minuten nach Ende eines Spiels geschlossen und erst wieder geöffnet, wenn alle Besucher dieses Spiels die Halle verlassen haben.



## Gemeinsames Hygienekonzept

### GHZ 2

#### 1. Spieler/Innen, Trainer/Innen, Betreuer/Innen, Zeitnehmer/Innen, Schiedsrichter/Innen

- a.) Die Spieler/Innen, Trainer/Innen, Betreuer/Innen und die Zeitnehmer/Innen beider Mannschaften sowie die Schiedsrichter/Innen werden durch ein entsprechendes Hinweisschild vom Parkplatz rechts an der GHZ 1 vorbei zum Spielereingang der GHZ 2 geleitet. Das Benutzen der Maske bis zur Halle wird empfohlen.
- b.) Mit Betreten der Halle besteht bis zum Erreichen der jeweiligen Umkleidekabinen bzw. Regieräumen Maskenpflicht.
- c.) Es sind nur die jeweils zugewiesenen und gekennzeichneten Kabinen zu nutzen. Die Kabinen werden jeweils mit einem Spiel Pause dazwischen belegt. Die Heimmannschaften werden im vorderen, die Gastmannschaften im hinteren Teil der Halle untergebracht. Die jeweils für den Spieltag Verantwortlichen der JSG und der HSG haben sich im Vorfeld des Spieltages bezüglich der Kabinenbelegung abzustimmen.

Die Schiedsrichter benutzen die jeweils zugewiesene Lehrerumkleide (Duschgelegenheit für jeweils eine Person) bzw. eine der nicht für Mannschaften vorgesehenen Umkleidekabinen.

Für die Zeitnehmer ist der Regieraum vorgesehen.

- d.) Alle am Spiel Beteiligten zählen auch zu den Zuschauern des vorherigen Spiels. Sie können deshalb auch bis zum Ende des vorherigen Spiels auf der jeweils ausgewiesenen Fläche der Tribüne Platz nehmen unter der Maßgabe, das bis zum Sitzplatz und bei Verlassen des Sitzplatzes eine Maske zu tragen ist. Diese Maskenpflicht entfällt natürlich, wenn nach Ende des vorherigen Spiels das Spielfeld betreten werden darf.
- e.) Alle am Spiel Beteiligten haben nach Ende ihres Spiels schnellstmöglich die Hallenfläche zu verlassen.
- f.) Das endgültige Verlassen der Halle hat durch den Spielerausgang im Umkleidetrakt zu erfolgen.
- g.) Es ist ein Ordner eingeteilt (Ordner 1, siehe Aufgabenverteilung)
- h.) Den Anweisungen des Ordnungspersonals ist Folge zu leisten



## Gemeinsames Hygienekonzept

### 2. Zuschauer/Zuschauerinnen

- a.) Die Zuschauer und Zuschauerinnen werden durch ein entsprechendes Hinweisschild vom Parkplatz links an der GHZ 1 vorbei zum **Notausgang** der GHZ 2 geleitet. Dieser wird als Eingang benutzt. Das Benutzen der Maske bis zur Halle wird empfohlen.
- b.) Mit **Betreten** der Halle besteht Maskenpflicht. Sie darf nur auf dem **Sitzplatz** abgenommen werden.
- c.) Beim Betreten der Halle erfolgt eine Registrierung mittels MeldeApp shapefruit bzw. in Ausnahmefällen durch Ausfüllen einer Kontaktdatenliste.
- d.) Die Benutzung der WCs, der Weg zum Verkaufsstand und zur Freifläche zum Verzehr und auch das Verlassen der Halle erfolgt über den Hauptausgang.
- e.) Nach Ende des Spiels haben alle Zuschauer die Halle sofort zu verlassen. Der Vorraum ist noch bis 15 Minuten nach Spielende für den Verkauf geöffnet. Der Verzehr nach Spielende ist nur in der gekennzeichneten Wartezone erlaubt.
- f.) 15 Minuten vor dem Spiel wird der Verkauf für die neuen Besucher geöffnet. Der Verzehr vor und während des Spiels ist nur in der ebenfalls abgesteckten Freifläche oder in der Halle erlaubt.
- g.) Zuschauer, die das WC und den Verkauf nicht nutzen wollen, verlassen die Halle oben über die Stehtribüne, die anderen über die Tür auf Höhe Hallenboden.
- h.) Es sind je nach Zuschauerzuspruch 1 – 2 Ordner eingeteilt. (Ordner 2 und 3 siehe Aufgabenverteilung)
- i.) Den Anweisungen des Ordnungspersonals ist Folge zu leisten

### 3. Kassierer/KassiererIn und Ordner/Ordnerinnen

Der Eingang zur Halle und die Kassierung erfolgt ausschließlich am hinteren Notausgang. Die eingeteilten Kassierer handeln im Auftrag der jeweiligen Spielgemeinschaftsleitungen und sind gleichzeitig die übergeordnete Instanz der eingeteilten Ordner/Innen.

Aufgabenverteilung der Ordner/Innen:

Ordner/In 1                      Einsatzbereich Umkleidetrakt  
sorgt für die Einhaltung der dort geltenden Regelungen für die am  
Spiel Beteiligten

Danach Überwachung der Maskenpflicht und Abstandsregeln auf  
der Tribüne



## Gemeinsames Hygienekonzept

- Ordner 2/3                      Einsatzbereich Vorraum Haupteingang und Freifläche Verzehr vor dem Haupteingang  
Sorgt dafür, dass keiner von außerhalb die abgesteckte Verzehrfläche und über diesen Weg die Halle betritt  
Sorgt dafür, dass alle Zuschauer bis 15 Minuten nach Spielende den Vorraum und die Freifläche verlassen haben
- Ordner 4                        Einsatzbereich Kasse  
Zuständig für die Registrierung der Besucher  
Überwachung der Maskenpflicht und Abstandsregeln auf der Tribüne  
Sorgt dafür, dass alle Zuschauer nach Ende des Spiels die Halle in Richtung Hauptaussgang verlassen

### 4. Verkauf und Verkaufspersonal

- a.) Ein Verkauf findet nur statt, wenn neben den Ordnungskräften zusätzliches Personal für den Verkauf vor Ort ist
- b.) Verkauft werden nur Getränke in Flaschen bzw. Kaffee in Einweggeschirr
- c.) Milch und Zucker werden nur durch das Verkaufspersonal ausgegeben. Dies gilt nicht, wenn verpackter Zucker und Milchküchlein vorhanden sind.
- d.) Zugang zum Verkauf und zum WC ist durch Absperrband abgetrennt.
- e.) Das Verkaufspersonal hat eine Maske und Handschuhe zu tragen.
- f.) Der Verkauf wird 15 Minuten nach Ende eines Spiels geschlossen und erst wieder geöffnet, wenn alle Besucher dieses Spiels die Halle verlassen haben.



## Gemeinsames Hygienekonzept

### Driesenbusch

#### 1. Spieler/Innen, Trainer/Innen, Betreuer/Innen, Zeitnehmer/Innen, Schiedsrichter/Innen

- a.) Die Spieler/Innen, Trainer/Innen, Betreuer/Innen und die Zeitnehmer/Innen beider Mannschaften sowie die Schiedsrichter/Innen werden durch ein entsprechendes Hinweisschild am Haupteingang zum Spielereingang der Halle Driesenbusch geleitet. Das Benutzen der Maske bis zur Halle wird empfohlen.
- b.) Mit Betreten der Halle besteht bis zum Erreichen der jeweiligen Umkleidekabinen bzw. Regieräumen Maskenpflicht.
- c.) Es sind nur die jeweils zugewiesenen und gekennzeichneten Kabinen zu nutzen. Die Kabinen werden jeweils mit einem Spiel Pause dazwischen belegt. Die jeweils für den Spieltag Verantwortlichen der JSG und der HSG haben sich im Vorfeld des Spieltages bezüglich der Kabinenbelegung abzustimmen.

Die Schiedsrichter benutzen die jeweils zugewiesene Kabine / Umkleide gem. Kennzeichnung im Vorfeld seitens der für den Spieltag Verantwortlichen der JSG und der HSG.

Für die Zeitnehmer ist der Regieraum vorgesehen.

- e.) Alle am Spiel Beteiligten zählen auch zu den Zuschauern des vorherigen Spiels. Sie können deshalb auch bis zum Ende des vorherigen Spiels auf der jeweils ausgewiesenen Fläche der Tribüne Platz nehmen unter der Maßgabe, das bis zum Sitzplatz und bei Verlassen des Sitzplatzes eine Maske zu tragen ist. Diese Maskenpflicht entfällt natürlich, wenn nach Ende des vorherigen Spiels das Spielfeld betreten werden darf.
- e.) Alle am Spiel Beteiligten haben nach Ende ihres Spiels schnellstmöglich die Hallenfläche zu verlassen.
- f.) Das endgültige Verlassen der Halle hat durch den Spielerausgang im Umkleidetrakt zu erfolgen.
- g.) Es ist ein Ordner eingeteilt (Ordner 1, siehe Aufgabenverteilung)
- h.) Den Anweisungen des Ordnungspersonals ist Folge zu leisten



## Gemeinsames Hygienekonzept

### 2. Zuschauer/Zuschauerinnen

- a.) Die Zuschauer und Zuschauerinnen betreten die Halle Driesenbusch durch den Haupteingang. Das Benutzen der Maske bis zur Halle wird empfohlen.
- b.) Mit **Betreten** der Halle besteht Maskenpflicht. Sie darf nur auf dem **Sitzplatz** abgenommen werden.
- c.) Beim Betreten der Halle erfolgt eine Registrierung mittels MeldeApp shapefruit bzw. in Ausnahmefällen durch Ausfüllen einer Kontaktdatenliste.
- d.) Die Benutzung der WCs, der Weg zum Verkaufsstand und zur Freifläche zum Verzehr und auch das Verlassen der Halle erfolgt über den Hauptaussgang.
- e.) Nach Ende des Spiels haben alle Zuschauer die Halle sofort zu verlassen. Der Vorraum ist noch bis 15 Minuten nach Spielende für den Verkauf geöffnet. Der Verzehr nach Spielende ist nur in der gekennzeichneten Freifläche erlaubt.
- f.) 15 Minuten vor dem Spiel wird der Verkauf für die neuen Besucher geöffnet. Der Verzehr vor und während des Spiels ist nur in der abgesteckten Freifläche oder in der Halle erlaubt.
- g.) Die Zuschauer verlassen die Halle über den Notausgang am Ende der Halle zum Parkplatz.
- h.) Es sind je nach Zuschauerzuspruch 1 - 2 Ordner eingeteilt. (Ordner 2 und 3 siehe Aufgabenverteilung)
- i.) Den Anweisungen des Ordnungspersonals ist Folge zu leisten

### 3. Kassierer/Kassiererinnen und Ordner/Ordnerinnen

Der Eingang zur Halle und die Kassierung erfolgt ausschließlich am Eingang zur Halle. Die eingeteilten Kassierer handeln im Auftrag der jeweiligen Spielgemeinschaftsleitungen und sind gleichzeitig die übergeordnete Instanz der eingeteilten Ordner/Innen.

Aufgabenverteilung der Ordner/Innen:

Ordner/In 1

Einsatzbereich Umkleidetrakt

sorgt für die Einhaltung der dort geltenden Regelungen für die am Spiel Beteiligten

Danach Überwachung der Maskenpflicht und Abstandsregeln auf der Tribüne



## Gemeinsames Hygienekonzept

- Ordner 2/3                      Einsatzbereich Vorraum Haupteingang und Freifläche Verzehr vor dem Haupteingang  
Sorgt dafür, dass keiner von außerhalb die abgesteckte Verzehrfläche und über diesen Weg die Halle betritt  
Sorgt dafür, dass alle Zuschauer bis 15 Minuten nach Spielende den Vorraum und die Freifläche verlassen haben
- Ordner 4                        Einsatzbereich Kasse  
Zuständig für die Registrierung der Besucher  
Überwachung der Maskenpflicht und Abstandsregeln auf der Tribüne  
Sorgt dafür, dass alle Zuschauer nach Ende des Spiels die Halle in Richtung Hauptaussgang verlassen

### 4. Verkauf und Verkaufspersonal

- a.) Ein Verkauf findet nur statt, wenn neben den Ordnungskräften zusätzliches Personal für den Verkauf vor Ort ist
- b.) Verkauft werden nur Getränke in Flaschen bzw. Kaffee in Einweggeschirr
- c.) Milch und Zucker werden nur durch das Verkaufspersonal ausgegeben. Dies gilt nicht, wenn verpackter Zucker und Milchküchlein vorhanden sind.
- d.) Zugang zum Verkauf und zum WC ist durch Absperrband abgetrennt.
- e.) Das Verkaufspersonal hat eine Maske und Handschuhe zu tragen.
- f.) Der Verkauf wird 15 Minuten nach Ende eines Spiels geschlossen und erst wieder geöffnet, wenn alle Besucher dieses Spiels die Halle verlassen haben.